

Freie Dachflächen

Ab der Version 24.1.xxx besteht die Möglichkeit aus einer beliebigen, geneigten CAD-Fläche eine Dachfläche zu generieren.

Diese neue Funktion ermöglicht die Erzeugung einer Dachfläche ohne Grundrisseingabe. Auf diese Weise können mit wenig Aufwand beliebige Dachausmittlungen erstellt werden.

So erzeugte Dachflächen können, wie auch die Flächen grundrissbasierter Dächer, zur Eingabe von Dachhölzern wie Sparren, Pfetten, Flugsparren, etc. verwendet werden.

"Heiklere Vorhaben" wie Einsatzflächen, Treppenüberdachungen, Vordächer, Übergänge, Oberlichter, etc. lassen sich in wenigen Minuten realisieren.

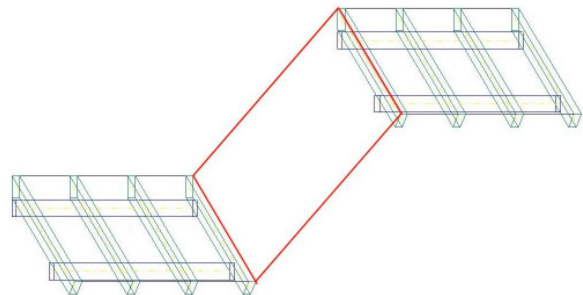


Es ist unwesentlich, ob die ursprüngliche CAD-Fläche mithilfe eines Rechtecks, eines manuell erzeugten geschlossenen Linienzugs oder eines bearbeiteten Polygons über 3 Punkte konstruiert wurde. Allerdings ist zu beachten, dass beim Erzeugen über Linienzug dieser gegen den Uhrzeigersinn konstruiert wird. Eine Voraussetzung ist, dass die CAD-Fläche eine Neigung von mindestens 0,3 Grad aufweist. Zusätzlich ist beim Konstruieren der Dachfläche auch ein zusätzlicher Abstand zum Ursprungs-CAD-Objekt möglich.

Im gezeigten Beispiel einer Treppenüberdachung werden die beiden Pultdächer mit einer **Freien Dachfläche** verbunden. Der Anwender zeichnet vorher ein beliebiges Polygon im 3-D Modus über die CAD -Funktionen im Programm.

Im Arbeitsblatt **SCHALUNG PLATTEN DÄMMUNG VERLEGEN** wählt man über **FREIE DACHFLÄCHE / FREIE DACHFLÄCHE** aus Vorlage.

Das vorher gezeichnete CAD-Objekt wird angewählt und bestätigt.

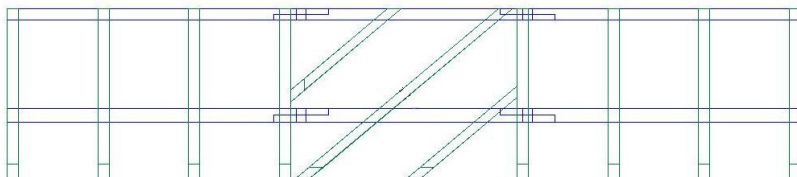


Anschließend erfolgt eine Abfrage nach dem Abstand zur Originalfläche, so kann die neu erzeugte **Freie Dachfläche** auch unter - oder oberhalb des gewählten Ursprungs-CAD-Objektes erzeugt werden.



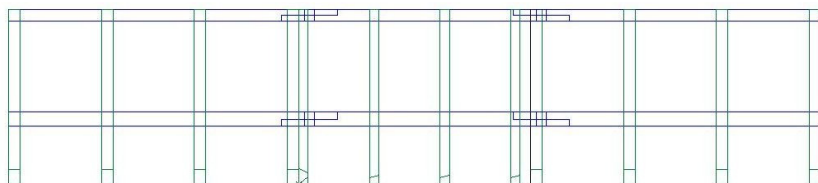
Nach erfolgter Bestätigung können alle Dachhölzer (Pfetten, Sparren etc.) für die neu erzeugte Dachfläche eingegeben werden.

Dabei gehen Sie vor wie gewohnt.

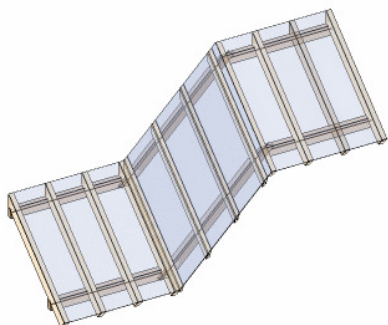


Bei der Sparrengabe kann Nacharbeit erforderlich sein, da die Sparren in seltenen Fällen nicht in der gewünschten Richtung laufen.

Das korrekte Ausrichten der Sparren erfolgt in zwei Schritten.



Zunächst wählt man über **SPARREN** → **DACHFLÄCHE auswählen** die freie Dachfläche an. Über den Menüpunkt **SPARREN** → **KANTENWAHL FÜR** können die Sparren nun korrekt ausgerichtet werden. Nach Klicken auf den Menüpunkt kann eine beliebige Kante des CAD-Objektes ausgewählt werden. Nach Bestätigung verlaufen die Sparren der Dachfläche parallel zu der gewählten Kante.



Das Beispiel zeigt eine Treppenüberdachung, erstellt über die Verbindung zweier Pultdächer durch eine **Freie Dachfläche**.

Weitere Bearbeitungen, wie die Eingabe von Einzelpfosten sowie einer Treppe über das Modul **ConCAD**

